

# gedämpfte Stimmung nach Abi-Rede

Beitrag von „OldFirefly4527“ vom 4. Juli 2009 00:16

Zitat

*Original von gingergirl*

Ich kenne einen Fall, wo Schüler einen Film mit ihrem Lehrer im Unterricht auf Youtube eingestellt haben, mit Nennung des Schulnamens und des Lehrers. Sie erhielten eine ziemlich harte Schulstrafe - dreitägiger Schulausschluss.

Einen Verweis fände ich viel zu "läppisch"...

Oho, hört, hört... Dreitägiger Schulausschluß !! Welch drakonische, gar unmenschliche Strafe !

Wenn ich mir anschaue, was für Vollpfosten heutzutage Abitur machen, dann hat die sog. Reifeprüfung mit `Reife` nichts mehr zu tun. Deshalb befürworte ich es, daß auf Abiturfeiern Kritik geübt wird.

(wenn ich mich nur an meinen eigenen Jahrgang zurückerinnere... Da gab es Leute, die haben den Lehrern im Deutsch-GK Honig um den Mund geschmiert, indem sie die Aussagen von Gedichten und Erzählungen in der vom Lehrer beabsichtigten Weise interpretierten ("Vorurteile sind böse!") und fünf Minuten später in der Pause die größten asozialsten Arsch|\*\*\*\* waren. Wenn ich mir dann noch vorstelle, daß einige davon heute als gutbezahlte Ärzte oder BWLer arbeiten, läuft es mir eiskalt den Rücken runter.

Aber das ist halt ein grundlegendes Problem: Man kann den Charakter von Menschen nicht bewerten und davon die berufliche Karriere und/oder spätere Verdienstmöglichkeiten und/oder soziale Aufstiegsmöglichkeiten abhängig machen.